



# Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

März 2020

## Informationen

### Unser nächster Gottesdienst

findet am Sonntag, den **8. März** um 11 Uhr statt. Die Predigt hält Pfarrer Andreas Rusterholz, die Orgel spielt Frau Fumi Takada.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Schauen Sie doch einmal auf *Seite 2*, dort können Sie erfahren was Gemeinschaft für den neugewählten Vorstand bedeutet.

Der Gottesdienst im April findet an **Ostern**, den **12. April** statt. Weitere Einzelheiten werden im nächsten Gemeindebrief stehen.

Im Namen des Gemeindevorstandes  
mit herzlichen Grüßen!

Ihre  
Myriam Müller

## IN DIESER AUSGABE



Jahresspruch / Monatsspruch	2
Der Vorstand	2
März Lesungen	3
Events	3
Kinderseite: Warum feiern wir die Passionszeit?	4



**Orgelspiel am 8. März mit  
Fumi Takada:**

**D.Buxtehude (1637-1707)**

*Tocata in d*

*Passacaglia in d*



**Monatsspruch März**

Jesus Christus spricht:  
Wachet!

Mk 13,37 (L)

**Jahreslosung 2020**

Ich glaube; hilf meinem  
Unglauben!

Mk 9,24 (L=E)

## Der Vorstand

Auf unserer Jahresversammlung im Januar wurde der Vorstand neu gewählt. Das möchten wir zum Anlass nehmen, ihn vorzustellen:



**Myriam Müller**

(Vorsitzende)

Seit 1998 lebe ich in Kobe und arbeite als Homöopathin und Deutschlehrerin freiberuflich. Für mich ist unsere Kirchengemeinde ein Ort, wo Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen, Hintergründen und Generationen zusammenkommen. Wir erleben und erfahren Gemeinschaft beim Feiern unserer Kirchenfesttage und bei gemeinsamen Veranstaltungen. Durch das gemeinsame Arbeiten und Organisieren lernen wir uns kennen und schätzen. Jeder einzelne kann sich einbringen! So können wir uns gegenseitig helfen und unterstützen.



**Dinah Imanari,**

(Stellvertreterin)

Der EKK bin ich seit zwei Jahrzehnten eng verbunden. Die Gemeinde war unsere erste Anlaufstelle, als wir aus kurz vor Weihnachten 2020 nach Kobe zogen. Neben den eigentlichen Gottesdiensten war es besonders die Aussicht, deutschsprachige Gleichgesinnte zu treffen, neue Freundschaften zu schließen, gemeinsame Ausflüge zu machen und die Kirchenfeste gemeinsam zu gestalten, welche die EKK zu einem Fixpunkt in meinem Leben gemacht hat. Unsere beiden Kinder (16 und 14) wurden in der Gemeinde getauft und besuchten schon den Kindergottesdienst, bevor sie laufen lernten. 10 Jahre habe ich früher schon aktiv im

Kirchenvorstand mitgearbeitet und freue mich, nach einer dreijährigen Pause wieder dabei zu sein. Gemeinschaft entsteht durch gemeinsames Erleben, Gestalten und Arbeiten. In diesem Sinne hoffe ich, dass ich meinen kleinen Beitrag zum Gemeindeleben leisten kann. Beruflich bin ich als Geschäftsführerin einer Firma für Babytragetücher tätig und lebe mit Mann und zwei Kindern in Kobe.



**Uwe Meerkötter**

(Schatzmeister)

Als Diplomat mit ständig wechselnden Dienstorten und immer wieder anderen Umgebungen, Traditionen, Sprachen, Mentalitäten ist mir die jeweilige deutsche Kirchengemeinde stets ein wichtiger Fixpunkt in meinem "Zigeunerleben" gewesen, um im Ausland Gemeinschaft, so wie ich sie aus Deutschland kenne, zu erleben. In Kopenhagen, Madrid und Jerusalem war ich jeweils "dabei". Hier in Kobe "spiele" ich zum ersten Mal als Vorstandsmitglied mit.



**Sarah Theret**

In Frankreich bin ich aufgewachsen, habe aber als Kind in den Ferien regelmäßig meine Großmutter in Stuttgart besucht. Nachdem ich nach Japan kam, dachte ich, dass ich nun kaum noch Möglichkeiten haben würde Deutsch zu benutzen oder mit Deutschen im Kontakt zu kommen, und der Gedanke machte mich ein bisschen traurig. Deshalb war ich sehr froh als ich vor zwei Jahren zufällig auf die EKK stieß! Durch die Gelegenheit immer noch Verbindung zu meinen deutschen Wurzeln zu haben, zeigt Gott das er mich leitet und für mich sorgt. Manchmal fühlt man sich einfach einsam in einem fremden Land. Die Gemeinde ist ein Stück Heimat in



## KOMMENDE EVENTS

**7. März**, Wrestling and Resting in the Psalm with Carol Sack and her harp. A **One-Day Faith Formation Retreat**, bilingual. Auskünfte: reverendclaudia@gmail.com

**13. März, Ausflug „Kimonos“** in Kyoto. Auskünfte: reilingkoehler@yahoo.com myriam.mueller@gmail.com

**19. März, Frauentreff.** Anmeldung und Auskünfte: myriam.mueller@gmail.com

**27. März, Night Café mit Live Muisk** im Kagawa Center, ab 17.30h (Eintritt frei).

der Fremde. Ich bin immer dankbar auf die Hilfe und Weisheit anderer, die schon in Japan seit Jahrzehnten leben. Ich hoffe, dass diese Gemeinde auch in Zukunft ein Ort der Freude und Unterstützung für Deutschsprachigen sein kann.



Pfarrer **Andreas Rusterholz**,  
(Schriftführer)

Ich komme aus der Schweiz, lebe mit meiner Familie seit Herbst 2004 in Japan und arbeite an der Kwansei Gakuin Universität in Nishinomiya. Seit 2010 bin ich Pfarrer der Gemeinde. Kirche ist immer eine Gemeinschaft von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und ermöglicht Gespräche und Begegnungen, die sonst nicht zustande kämen. Hier in der Fremde kommt noch dazu, dass diese Gemeinschaft, selbst wenn sie klein ist, alle Generationen umfasst und so wirklich lebendige Gemeinschaft ist.

## LESUNGEN IM MÄRZ

### Jesaja 5,1-7

1 Erlaubt, dass ich singe von meinem Freund, das Lied meines lieben Freundes von seinem Weinberg. Mein Freund hatte einen Weinberg, an steiler Höhe, überaus fruchtbar. 2 Und er grub ihn um und befreite ihn von Steinen, und er bepflanzte ihn mit edlen Reben, und in seiner Mitte baute er einen Turm, und auch eine Kelter schlug er darin aus. Und so hoffte er, dass er Trauben trage, doch er brachte stinkende Fäulnis hervor. 3 Und nun,

Bewohner von Jerusalem und Männer aus Juda, richtet doch zwischen mir und meinem Weinberg. 4 Was bliebe noch zu tun für meinen Weinberg, das ich nicht getan hätte? Wie konnte ich hoffen, er würde Trauben tragen - stinkende Fäulnis hat er hervorgebracht! 5 Und nun erlaubt, dass ich euch wissen lasse, was ich mit meinem Weinberg mache: Seine Hecke ausreissen, dann soll er kahl gefressen werden; seinen Zaun einreissen, dann soll er zertreten werden. 6 Und ich habe ihn zur Verwüstung freigegeben, er wird nicht geschneitelt werden und nicht behackt, und Dornen und Disteln werden aufspriessen in ihm. Und was die Wolken betrifft, so werde ich Befehl geben, keinen Regen mehr auf ihn fallen zu lassen. 7 Der Weinberg des HERRN der Heerscharen ist das Haus Israel, und die Männer aus Juda sind, was er aus Leidenschaft gepflanzt hat. Und er hoffte auf Rechtsspruch, doch seht: Rechtsbruch! Und auf Gerechtigkeit, doch seht: Schlechtigkeit!

## Septuagesimä (grün)

### Matthäus 26,36-46

36 Da kommt Jesus mit ihnen an einen Ort namens Getsemani und sagt zu den Jüngern: Bleibt hier sitzen, solange ich weg bin und dort bete. 37 Und er nahm Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus mit sich, und er wurde immer trauriger und mutloser. 38



Da sagt er zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt, bleibt hier und wacht mit mir. 39 Und er ging ein wenig weiter, fiel auf sein Angesicht und betete:

Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch an mir vorüber. Doch nicht wie ich will, sondern wie du willst. 40 Und er kommt zu den Jüngern zurück und findet sie schlafend. Und er sagt zu Petrus: So vermochtet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wach zu bleiben? 41 Wacht und betet, dass ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, das Fleisch aber schwach. 42 Wieder ging er weg, ein zweites Mal, und betete: Mein Vater, wenn dieser Kelch nicht an mir vorübergehen kann, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille. 43 Und er kam wieder zurück und fand sie schlafend, denn die Augen waren ihnen schwer geworden. 44 Und er verliess sie, ging wieder weg und betete zum dritten Mal, wieder mit denselben Worten. 45 Dann kommt er zu den Jüngern zurück und sagt zu ihnen: Schlaft nur weiter und ruht euch aus! Seht, die Stunde ist gekommen, da der Menschensohn in die Hände von Sündern ausgeliefert wird. 46 Steht auf, lasst uns gehen! Seht, der mich ausliefert, ist da.

**Titel:** In Getsemani

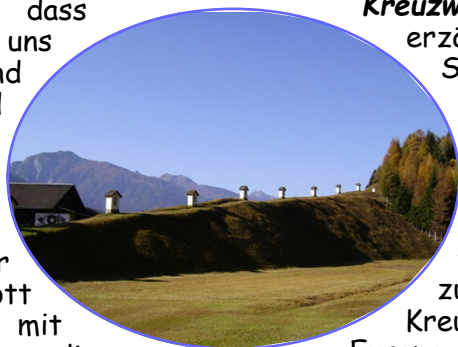
## Warum feiern wir die Passionszeit?

Die 40 Tage vor Ostern sind ein wichtiger Teil des Kirchenjahres. In dieser Zeit erinnern wir uns an den Leidensweg Christi. Daher kommt auch der Name Passionszeit (von lateinisch passio ‚Leiden‘). Die Passionszeit beginnt am Aschermittwoch und endet am Karfreitag, an dem Jesu gekreuzigt wurde. Wir Christen glauben daran, dass Jesus für uns gestorben ist und mit seinem Tod unsere Schuld auf sich genommen hat. Durch unsere Schuld waren wir Menschen von Gott getrennt, doch mit seinem Tod hat Jesus diese Trennung aufgehoben. Nun wissen wir: Unsere Schuld wird uns vergeben und wir können zu Gott gelangen.

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Weil dieses Fest so wichtig ist, sollen wir uns darauf vorzubereiten - so wie wir uns in der Adventszeit auf Weihnachten vorbereiten.

In vielen Orten Deutschlands findet man noch alte Passionsbräuche, die an das Leiden Christi erinnern.

**Aschekreuz:** Vor allem in der katholischen Kirche ist es Brauch, den Gläubigen im Gottesdienst am Aschermittwoch ein Kreuz aus Asche auf die Stirn zu zeichnen.



**Kreuzweg:** Der Kreuzweg erzählt in 14 Stationen die Leidensgeschichte von Jesus kurz vor seinem Tod am Kreuz. In vielen Kirchen findet man Bilder zu den Stationen. Kreuzwege gibt es in Europa auch in der Natur.

Oft führen sie auf einen Hügel oder Berg.

**Passionsspiele:** In der Zeit vor Ostern werden an vielen Orten christliche Theaterspiele aufgeführt, die vom Leiden Jesu handeln. Im Mittelalter und in der frühen Neuzeit waren sie in ganz Europa verbreitet. Heute gibt es sie vor allem noch in Süddeutschland.

### SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten vertrauliche Gespräche an:  
**Pfarrer Andreas Rusterholz,**  
Tel.: 078-965 9626  
**Schwester Edeltraud Kessler**  
Tel.: 078-851-7788

### ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPEC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen

## Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagamedai  
Nada-Ku, Kobe  
Japan 657-0811  
Tel.: 078-871-6844  
Fax: 078-871-3473

[www.evkoobe.org](http://www.evkoobe.org)

**Kontoverbindung:**  
Mitsubishi UFJ Bank  
Kobe Branch (Nr. 581)  
Kontonr. 1267305  
Kontoinhaber:  
Evangelische Kirchengemeinde

### KONTAKTE

**Vorsitzende:**  
Myriam Müller  
Kamokogahara 1-4-15-631  
Higashinadaku  
Kobe 658-0064  
Tel.: 090-4300-7742  
Email:  
[Evang.Kirchengemeinde.Kobe@gmail.com](mailto:Evang.Kirchengemeinde.Kobe@gmail.com)

**Pfarrer:**  
Andreas Rusterholz,  
Kunikadori 5-1-8-903  
Chuo-ku  
Kobe 651-0066  
Tel.: 078-965 9626  
Email:  
[rusterholz@gmail.com](mailto:rusterholz@gmail.com)